



Einwohnergemeinde Bettenhausen

Protokoll

der Einwohnergemeindeversammlung Bettenhausen

Datum: Mittwoch, 7. Dezember 2022
Zeit: 20.00 Uhr
Ort: Mehrzweckhalle Bettenhausen

Vorsitz: Urs Zumstein, Gemeindepräsident
Protokoll: Naomi Appel, Gemeindeschreiberin

Anwesende
Stimmberechtigte: 53 (Total Stimmberechtigte 538 = 9.85 %)

Absolutes Mehr: 27

Presse: Nicht vertreten

Gäste: Melanie Däppen, Finanzverwalterin
Nicole Bernhard, Bauverwalterin
Raphael Iseli, Hauswart/Werkmeister

Verhandlungen

Urs Zumstein eröffnet die Versammlung und begrüsst die Anwesenden, speziell die Jungbürger 2022. Die Versammlung wurde ordnungsgemäss im Anzeiger Oberaargau Nr. 43 vom 3. November 2022 einberufen. Die Akten lagen während 30 Tagen bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Er liest den publizierten Text vor und weist auf die Art. 28 und 30 des Organisationsreglementes hin, wonach

- die Versammlung nur über traktandierte Geschäfte endgültig beschliessen kann
- eine stimmberechtigte Person, die eine Verletzung von Zuständigkeits- bzw. Verfahrensvorschriften feststellt, sofort auf diese hinzuweisen hat. Unterlässt sie einen solchen Hinweis, verliert sie gemäss Art. 49a des Gemeindegesetzes das Beschwerderecht.

Traktanden:

1. Übergabe der Bürgerbriefe
2. Budget 2023; Beratung und Genehmigung
3. Finanzplan 2022-2027; Kenntnisnahme
4. Revitalisierungsprojekt Altache Bleienbach-Thörigen-Bettenhausen; Planungskredit, Beratung und Genehmigung
5. Legislaturziele 2023-2026; Kenntnisnahme
6. Wahl; 1 Mitglied des Gemeinderates
7. Wahl; Der/Die Gemeindepräsident/in (aus der Mitte des Gemeinderates)
8. Wahl; Rechnungsprüfungsorgan

9. Verschiedenes

Reto Mühlethaler, neues Mitglied des Gemeinderates ab 01.01.2023, stellt sich der Versammlung kurz vor.

Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht gewünscht.

Als Stimmenzähler werden Guido Fankhauser und Adrian Aebersold gewählt.

1. Übergabe der Bürgerbriefe

In diesem Jahr wurden Einwohner mit Jahrgang 2004 volljährig. Die nachfolgend aufgeführten Jungbürger erhalten in diesem Jahr den Bürgerbrief:

- Levin Mühlethaler, Bettenhausen
- David Schaad, Bettenhausen
- Maxim Tosches, Bollodingen
- Kevin Zumstein, Bettenhausen

Martin Ingold begrüsst die anwesenden Jungbürger. Der Gemeinderat übergibt die Bürgerbriefe sowie weitere Glückwünsche auf dem bevorstehenden Lebensweg.

2. Budget 2023; Beratung und Genehmigung, Festsetzung der Steueranlage, des Liegenschaftssteueransatzes

Die Finanzverwalterin Melanie Däppen erläutert das Budget 2023:

Steueranlage: 1.55 Einheiten auf Einkommen und Vermögen	unverändert
Liegenschaftssteuern: 1.0 ‰ des amtlichen Wertes	unverändert
Hundetaxe: je Hund Fr. 80.00	unverändert

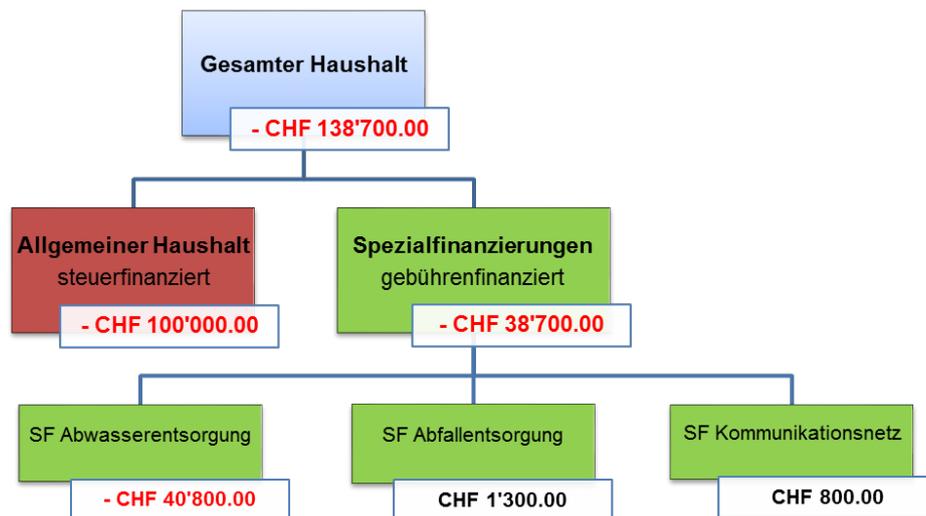
Jährliche Abwassergebühren (zzgl. 7.7% Mehrwertsteuer):	unverändert
- Grundgebühr je Wohnung/Betrieb	CHF 80.00
- Verbrauchsgebühr je m ³ Frischwasserverbrauch	CHF 1.00
- Regenabwassergebühr bis 150 m ² entwässerte Fläche	CHF 30.00
ab 151 m ² bis 300 m ² entwässerte Fläche	CHF 60.00
ab 301 m ² bis 450 m ² entwässerte Fläche	CHF 90.00
ab 451 m ² bis 600 m ² entwässerte Fläche	CHF 120.00
ab 601 m ² bis 750 m ² entwässerte Fläche	CHF 150.00
ab 751 m ² bis 900 m ² entwässerte Fläche	CHF 180.00
ab 901 m ² bis 1'050 m ² entwässerte Fläche	CHF 210.00
pro weitere 150 m ²	CHF 10.00

Jährliche Kehrrichtgebühren:	unverändert
Grundgebühr je Wohnung/Betrieb	CHF 115.00

Monatliche Kommunikationsnetzgebühren:	unverändert
Netznutzungsgebühr je Wohnung/Betrieb	CHF 14.00

Das Budget 2023 des Gesamthaushaltes weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 138'700.00 aus. Die einzelnen Aufwand- bzw. Ertragsüberschüsse des allgemeinen Haushaltes und der Spezialfinanzierungen sind im folgenden Organigramm und im Antrag des Gemeinderates detailliert aufgeführt.

Ergebnis auf einen Blick



Im Vergleich zum Budget 2022 schliesst jeder Bereich (ausgenommen die Abwasserentsorgung) voraussichtlich besser ab.

Im Jahr 2023 sind Nettoinvestitionen des Gesamthaushaltes von Fr. 396'000.00 geplant.

Folgende Investitionen sind im Steuerhaushalt (Fr. 378'000.00) eingestellt:

- Heizungsersatz und Photovoltaikanlage
- Nachdämmung Decke Mehrzweckhalle und Estrich Schulhaus
- Revitalisierung Altache: Planungsarbeiten
- Eindolung Altache im Bereich Rössli: Erarbeitung Instandsetzungskonzept
- Investitionsbeiträge an die Bodenverbesserungsgenossenschaft BTB

Im Gebührenhaushalt sind Nettoinvestitionen von Fr. 18'000.00 vorgesehen. Nämlich:

- Umsetzung Massnahmen aus Überarbeitung Generelle Entwässerungsplanung
- Investitionsbeiträge an den Gemeindeverband ARA Region Herzogenbuchsee (insbesondere Ersatz Blockheizkraftwerk, Projekt ARA Vision 2025 und Vorprojekt Ableitung in Aare)

Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Das Defizit aus der betrieblichen Tätigkeit beträgt Fr. 396'480.00 und zeigt auf, dass die Steuererträge sowie sonstigen Einnahmen nicht ausreichen, um den reinen Betriebsaufwand zu decken. Durch die Vermietung der Gemeindeliegenschaften (wie z.B. Schulhaus sowie Wohnungen an Dorfstrasse 20 in Bettenhausen und Dorfplatz 2 in Bolldingen) und einen kleinen Teil Zinserträge und Verzugszinsen der Steuereinnahmen, kann das operative Ergebnis um rund Fr. 243'130.00 verbessert werden. Zudem profitiert das Ergebnis der Erfolgsrechnung noch bis ins Jahr 2025 jährlich von rund Fr. 80'000.00 ausserordentlichem Ertrag, weil die Neubewertungsreserve aufgelöst werden muss.

Seit 2020 erfolgt jährlich eine Einlage in den Werterhalt Liegenschaften im Finanzvermögen, was das ausserordentliche Ergebnis dem entsprechend wieder reduziert.

Um das erwartete Defizit von Fr. 100'000.00 zu decken, müssten im Jahr 2023 eigentlich die Steuern um ca. 1.4 Steuerzehntel erhöht werden, um eine ausgeglichene Rechnung zu präsentieren. Da die Gemeinde aber über ein hohes Eigenkapital von rund Fr. 3.5 Mio. verfügt, kann der Gemeinderat im Moment noch massvollen Abbau von Reserven betreiben, ohne dass die Gemeinde in eine Schräglage gerät. Mit der aktuellen Zinssituation auf den Märkten ist jedoch der Selbstfinanzierung wieder viel mehr Gewicht zu geben.

Folgende Ereignisse beeinflussen das Ergebnis des Budgets 2023 massgeblich:

- Grundsätzlich werden die Werte des Budgets 2022 sowie das Rechnungsergebnis 2021 als Grundlage für die Budgetierung 2023 übernommen.
- Aufgrund der Zuzüge in den letzten Monaten in die neu erstellten Liegenschaften in Bollodingen und Bettenhausen wurde der Steuerertrag der natürlichen Personen gegenüber dem Budget 2022 um CHF 100'000.00 angehoben.
- Das Instandhalten unserer Liegenschaften ist ein kontinuierlicher Prozess. Der Gemeinderat hat ein Sanierungs- und Investitionskonzept für die Gemeindeliegenschaften erarbeiten lassen und plant mit einem Projektleiter die Umsetzung.
- Bereits im letztjährigen Budget waren energetische Sofortmassnahmen im Investitionsbudget vorgesehen. Die Realisation im aktuellen Jahr ist jedoch nicht mehr realistisch. Für die Estrichdämmung des Schulhauses wie auch für die Dämmung der Turnhallendecke wurden Offerten eingeholt und die Kosten hierfür in die Investitionsrechnung eingestellt, was in der Erfolgsrechnung zu entsprechenden Abschreibungen führt.
- Die Schulgeldzahlungen an den Oberstufenverband Herzogenbuchsee erhöhen sich um rund CHF 15'000.00. Die grossen Investitionen in die Liegenschaften und die dadurch entstehenden Folgekosten für Abschreibungen und Fremdkapitalzinsen schlagen sich in den erhöhten Kosten pro Schüler nieder. Es wurde gegenüber dem Budget 2022 zudem mit einem Schüler mehr gerechnet.
- Die Schulgeldzahlungen an den Schulverband BOT steigen im Vergleich zum Budget 2022 um rund CHF 50'000.00 an. Dies aufgrund steigender Schülerzahlen (Klasseneröffnung, Stellenprozentenerhöhung Schulleitung) und aufgrund des Lehrplans 21, welcher auf den Schulbetrieb kostentreibende Auswirkungen hat.
- Aufgrund der steigenden Heizöl- und Energiepreise wurden die entsprechenden Budgetpositionen gegen oben angepasst.
- Für den Schulbetrieb ist die Sanierung der Nähmaschinentische nötig. Die Mehrkosten hierfür belaufen sich auf CHF 16'000.00.
- Seit diesem Jahr läuft der Verkauf der SBB-Tageskarten sehr gut. Die SBB hat mitgeteilt, dass das Angebot der Tageskarten ab Februar 2024 wegfallen wird. Der Gemeinderat hat entschieden, die 2 Sets im 2023 erneut anzubieten. Im Februar 2023 werden wir für einen Monat 4 Karten zur Verfügung haben.
- Die Finanzausgleichszahlungen des Kantons reduzieren sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 15'000.00, da sich unsere Steuererträge pro Person im Vergleich zum durchschnittlichen Steuerertrag pro Person im Kanton Bern verbessert haben.

Ergebnis SF Abwasserentsorgung

Für die geplante Übergabe des Leitungsnetzes an den ARA-Verband sind die Eigentumsabgrenzungen und Leitungssicherungen vorzunehmen (mittels Überbauungsord-

nung). Bis Ende 2024 sollte klar sein, welche Leitungen der öffentlichen Hand und welche Privaten gehören. Hierfür wurden im 2023 und 2024 je Fr. 20'000.00 an Honoraren eingestellt. Zudem ist das Spülen und TV-Aufnahmen der Leitungen eingestellt, was aber kostenneutral sein wird, da das Geld aus dem Werterhaltungsfonds entnommen werden kann. Die Betriebskosten an den ARA-Verband bleiben ähnlich wie im Jahr 2022. Es werden mit rund Fr. 35'000.00 Anschlussgebühren im Jahr 2023 gerechnet.

Der Gemeinderat hat im Jahr 2022 die Abwassergebühren bewusst gesenkt und behält diese so bei. Das Eigenkapital der Abwasserentsorgung hat in den letzten Jahren durch Ertragsüberschüsse zugenommen und soll bis zur geplanten Übergabe an den ARA-Verband mit gezielten Aufwandüberschüssen auf das vom Kanton empfohlene Minimum gesenkt werden. Es handelt sich dabei aber um eine vorübergehende Preissenkung. Wird die Aufgabe künftig durch den ARA-Verband übernommen, werden die Abwassergebühren wirtschaftlich neu berechnet und vermutlich auf ein Niveau wie vor der Senkung festgesetzt.

Ergebnis SF Abfallentsorgung

Der Betriebsaufwand bleibt ähnlich wie im Jahr 2022. Da die notwendige Eigenkapital-Reserve erreicht wurde, wurden die Grundgebühren gesenkt, damit die Abfallrechnung praktisch ausgeglichen abgeschlossen werden kann.

Ergebnis SF Kommunikationsnetz

Die Signalkosten für MySports fallen weg und es wurden neue Wohnungen bezogen. Dadurch wird ein kleiner Ertragsüberschuss budgetiert.

Urs Zumstein dankt der Finanzverwalterin für die ausführlichen Erläuterungen. Urs Zumstein schliesst die Diskussion.

Anträge des Gemeinderates

- a) Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern 1.55 Einheiten auf Einkommen und Vermögen
- b) Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern 1.0 Promille des amtlichen Wertes
- c) Genehmigung Budget 2023 bestehend aus:

		Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	CHF	2'747'640.00	2'608'940.00
Aufwandüberschuss	CHF	- 138'700.00	

Enthaltend:

Allgemeiner Haushalt	CHF	2'399'440.00	2'299'440.00
Aufwandüberschuss	CHF	- 100'000.00	
SF Abwasserentsorgung	CHF	239'100.00	198'300.00
Aufwandüberschuss	CHF	- 40'800.00	
SF Abfallentsorgung	CHF	49'700.00	51'000.00
Ertragsüberschuss	CHF	1'300.00	
SF Kommunikationsnetz	CHF	59'400.00	60'200.00
Ertragsüberschuss	CHF	800.00	

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3. Finanzplan 2022-2027; Kenntnissnahme

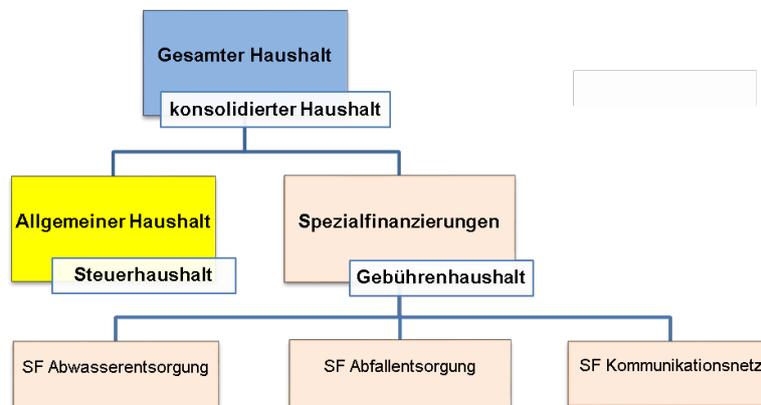
Der Gemeindepräsident Urs Zumstein stellt den Finanzplan 2022–2027 vor.

Grundlage und Zweck

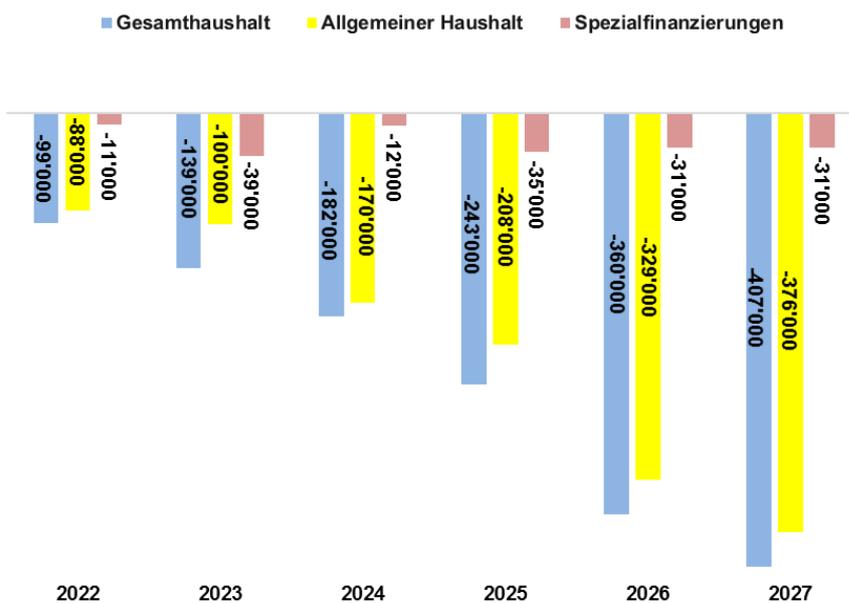
Der Finanzplan gibt einen Überblick über die mutmassliche Entwicklung des Finanzhaushaltes und die Tragbarkeit der anstehenden Investitionen über die kommenden vier bis acht Jahre.

In der Regel werden neben dem laufenden Rechnungsjahr (2022) fünf Prognosejahre (2023 - 2027) geplant. Im Gegensatz zum Budget, welches über ein Kalenderjahr erstellt wird und verbindlich ist (Genehmigung durch die Gemeindeversammlung), hat der Finanzplan einen unverbindlichen Charakter.

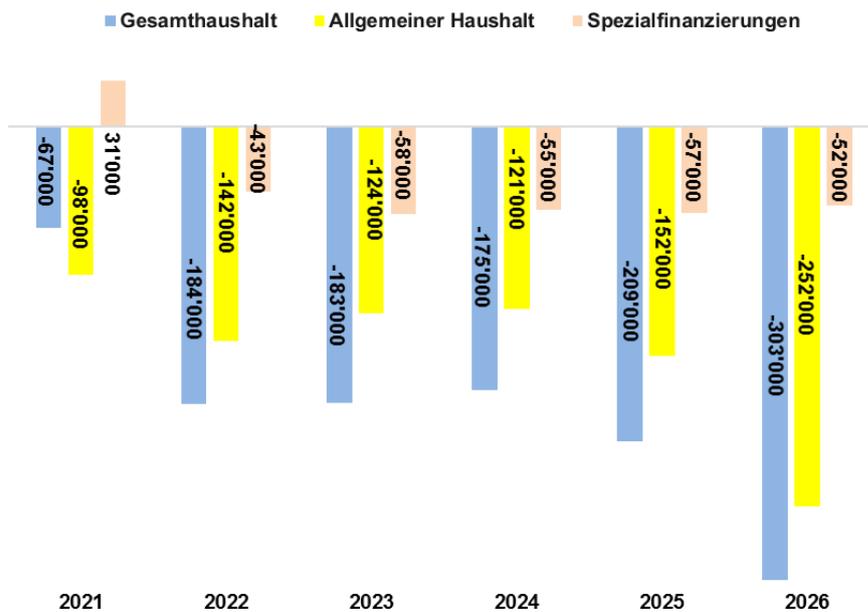
Aufbau und Ergebnisse auf einen Blick



Ergebnisse aktuelle Finanzplanung 2022 bis 2027



Ergebnisse letztjährige Finanzplanung 2021 bis 2026



Im Vergleich mit dem letztjährigen Finanzplan sind die Ergebnisse nun etwas defizitärer. Ab dem Jahr 2024 wird Fremdkapital benötigt um die Liquidität sicherzustellen. Dies hängt insbesondere mit der regen Bautätigkeit der Gemeinde sowie den steigenden Kosten im Schulbereich zusammen. Zudem kann der allgemeine Haushalt ab dem Jahr 2026 nicht mehr von der Auflösung der Neubewertungsreserve profitieren, wobei es sich hier nur um einen buchhalterischen Wert handelt.

Investitionen sind insbesondere für die Gemeindeliegenschaften vorgesehen, wofür eine Nichtständige Kommission gegründet wurde. Der Gemeinderat wird aber jede Investition genau auf deren Notwendigkeit hin überprüfen. Es gibt keine Wortmeldungen. Urs Zumstein schliesst die Diskussion.

Beschluss

Vom Finanzplan 2022-2027 wird Kenntnis genommen.

4. Revitalisierungsprojekt Altache Bleienbach-Thörigen-Bettenhausen; Planungskredit, Beratung und Genehmigung

Der Gemeindevizepräsident Rudolf Schneider stellt dieses Geschäft vor.

1. Ausgangslage Gesamtmelioration

Die drei Gemeinden Bleienbach, Thörigen und Bettenhausen haben gemeinsam eine Gesamtmelioration gestartet. Auslöser für dieses Projekt waren wiederholte Schäden durch den Biber (seine Dammbauten lösen Rückstau im Gewässer und Drainagen aus). Die Projektziele sind Renaturierungs- und Hochwasserschutzmassnahmen sowie die Ermöglichung des Zusammenlebens von Landwirtschaft und Biber. Als Massnahmen sind der Ausbau der Altache (ca. 5 km) und die Offenlegung von fünf Seitenbächen (inkl. Ausscheidung des Gewässerraums) geplant.

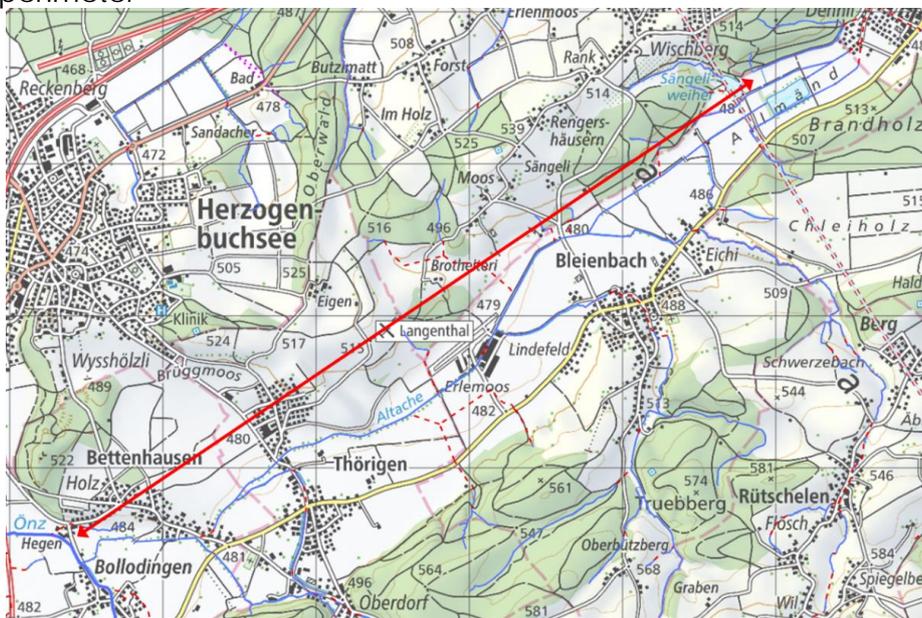
Die Seitenbäche gehören jedoch nicht in dieses Projekt, sondern müssen die betroffenen Gemeinden separat angehen. Daraus resultieren Anpassungen der Drainageleitungen und Landbedarf.

2. Ausgangslage Revitalisierungsprojekt Altache

Die Altache entwässert ein ehemaliges Feuchtgebiet auf dem Gemeindegebiet von Bleienbach und durchfliest dann das Siedlungsgebiet von Thörigen und Bettenhausen bevor sie in Bollodigen in die Önz mündet. Am Gewässer bestehen sowohl Hochwasserschutzdefizite wie auch ökologische Defizite. Der oberste Gerinneabschnitt in Bleienbach ist Teil eines 'Smaragdgebietes' mit entsprechend hohen Anforderungen an die aquatischen Lebensräume und die Uferbereiche.

Ausgelöst durch das geänderte eidgenössische Gewässerschutzgesetz, welches am 1.1.2011 in Kraft getreten ist, hat der Kanton den gesetzlichen Auftrag zur Renaturierung der Gewässer.

3. Projektperimeter



4. Revitalisierungsprojekt Altache

Bis Ende November 2021 wurde das Vorprojekt «Hochwasserschutz und Revitalisierung» Altache erstellt. Im Vorprojekt wurden die Massnahmen, der künftige Gewässerverlauf und der Gerinnequerschnitt soweit definiert, wie es für die weitere Planung der Gesamtmelioration erforderlich ist:

- Die Altache soll im Bereich des Flugplatzes mit einer neuen Linienführung an den Waldrand verlegt werden.
- Die Querschnitte sollen je nach örtlichen Anforderungen / Gegebenheiten angepasst werden.

Im Rahmen einer öffentlichen Planerausschreibung haben die drei Gemeinden Bleienbach, Thörigen und Bettenhausen die Planungsarbeiten an die IG Altache (Flussbau AG und Emch + Berger Bern AG) vergeben. In einem ersten Schritt soll ein genehmigungsfähiges Projekt erarbeitet und dem Kanton zur Genehmigung vorgelegt werden.

5. Planungskosten

Das bereits vorliegende Vorprojekt wurde durch die Herzog Ingenieure AG erarbeitet und konnte in der Kompetenz der Gemeinderäte für gesamthaft rund CHF 42'000.00 inkl. MwSt. vergeben werden.

Der Kostenvoranschlag für die nächste Projektierungsphase inkl. Auflage und Genehmigung der Wasserbaubewilligung sowie Einholen der Subventionsbeschlüsse beträgt CHF 610'000.00. Die Subventionen für das Projekt können erst bei der Realisierung eingefordert werden. Die genaue Höhe der Subventionen ist heute noch nicht bekannt. Es hängt mit der genauen Ausführung zusammen.

Kostenvoranschlag Planerleistungen für die Phasen 32 und 33 (Bauprojekt, Bewilligungsverfahren und Auflageprojekt) gemäss Vorprojekt und Planerausschreibung:

Planungskosten Revitalisierung Altache	Bauprojekt bis Genehmigung	
Planung Wasserbau	CHF	250'000.00
Umweltverträglichkeit, Bodenschutz	CHF	35'000.00
Bauherrenunterstützung / Projektleitung	CHF	75'000.00
Baunebenkosten	CHF	44'500.00
<hr/>		
Total Honorar inklusive Nebenkosten	CHF	404'500.00
Reserven	CHF	160'000.00
Total	CHF	564'500.00
MwSt. (7.7%)	CHF	43'466.50
Rundung	CHF	2'033.50
Total Planungskredit brutto inkl. MwSt.	CHF	610'000.00

6. Kostenteiler

Die drei Gemeinden haben sich auf einen grundsätzlichen Kostenteiler geeinigt, basierend auf dem heutigen Stand Laufmeter der Altache pro Gemeinde im Projektperimeter:

		Bleienbach		Thörigen		Bettenhausen
Altache Total 5.5 km	km	2.7	km	1.5	km	1.3
Anteil	%	49.1	%	27.3	%	23.6
Anteil in CHF	CHF	299'455.00	CHF	166'364.00	CHF	144'182.00

Jede Gemeinde muss aber den totalen Planungskredit von brutto CHF 610'000.00 genehmigen. Es wird mit mindestens 60% Subventionen gerechnet. Der Kredit ist nur bis zur Planungsgenehmigung. Die Kostenschätzung für das Gesamtprojekt beläuft sich auf rund Fr. 10.3 Mio.

7. Finanzielle Tragbarkeit

Die vorliegenden Planungskosten sind im Finanzplan mit den zu erwartenden Subventionen eingestellt und finanziell tragbar. Gemäss Anhang 2 Artikel 83 Absatz 2 der Gemeindeverordnung wird mit einer Abschreibungsdauer auf den Nettokosten von 10 Jahren gerechnet (für die Planungskosten). Zudem wird ein kalkulatorischer Zins von 2% berücksichtigt.

Diskussion

Thomas Sodaro fragt an, ob der Gewässerraum bei seiner Liegenschaft geändert wird (da dieser in sein Haus hineinragt). Er möchte wissen, ob garantiert werden kann, dass sich der Gewässerraum von seiner Liegenschaft wegbewegt. Urs Zumstein informiert, dass keine Garantie gegeben werden kann. Der Gewässerraum wurde grundsätzlich im Rahmen der Ortsplanungsrevision festgelegt. Wäre dieser damals anders gesetzt worden, wäre dieser ins Kulturland verlegt worden, was für die Landwirtschaft nachteilig gewesen wäre. Im Rahmen dieses Projektes wird die Situation jedoch überprüft.

Thomas Jenni erkundigt sich nach der hohen Reserve von rund 1/3. Urs Zumstein informiert, dass der Kredit durch eine Bauherrenvertretung berechnet wurde, da die involvierten Behördenmitglieder «Milizler» und keine Ingenieure sind. Die Reserven wurden aufgrund Unvorhersehbarem hoch angesetzt. Die NGO's könnten grossen Einfluss auf das Projekt nehmen. Auch bestehen heute noch viele planerische Unsicherheiten die zu lösen sind.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Urs Zumstein dankt Rudolf Schneider für die Erläuterungen und schliesst die Diskussion.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung des Verpflichtungskredites in der Höhe von brutto CHF 610'000.00 für die Planerleistungen Wasserbaubewilligung Phasen 32 und 33 des Revitalisierungsprojektes Altache.

Beschluss

Der Antrag wird mit 45 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen angenommen.

5. Legislaturziele 2023-2026; Kenntnisnahme

Der Gemeindepräsident Urs Zumstein stellt die Auswertung der Legislaturziele 2019-2022 vor.

In der Legislatur vom 2019-2022 konnten folgende Ziele abgeschlossen werden:

- Ortsplanungsrevision
- Sanierung Spielplatz
- Modernisierung Verwaltung inklusive Kommunikationsmöglichkeiten
- Hochwasserschutzprojekt und Revitalisierung Önz
- Gesamemtloration: Erarbeitung Gründungsunterlagen und Kreditgenehmigung
- Überprüfung finanzpolitische Instrumente
- Überprüfung Eröffnung Kindertagesstätte
- Überprüfung Naherholungsgebiet und Freizeitangebote
- Durchführung und Auswertung Bevölkerungsumfrage
- Überprüfung/Verbesserung Attraktivität Behördentätigkeit
- Aktive Teilnahme an Zweckverbänden
- Überprüfung Erstellung Gemeindeleitbild
- Auswertung Legislaturziele 2019-2022 und Erstellung Ziele 2023-2026

Folgende Ziele konnten (noch) nicht erreicht werden:

- Ausarbeitung Vorprojekt und Massnahmenpläne Energiekonzept Gemeindeliegenschaften: Hierfür wurde ein gesamtheitliches Sanierungskonzept ausgearbeitet, mit welchem nun die verschiedenen Massnahmen geprüft und während mehreren Jahre umgesetzt werden sollen.
- Private Kanalisationsanschlüsse: Erarbeitung und Umsetzung Überbauungsordnung sowie Spülung und Aufnahme der Leitungen. Aufgrund der Vision 2025 des Gemeindeverbandes ARA Region Herzogenbuchsee und Umgebung wurde mit dieser Überbauungsordnung zur Leitungssicherung noch zugewartet. Diese ist nun für die Jahre 2023 und 2024 vorgesehen.

Der Gemeinderat hat sich für die Legislatur 2023-2026 folgende Ziele gesetzt:

Ziele Jahr 2023:

1. Private Kanalisationsanschlüsse:
 - Überbauungsordnung (ÜO) zur Leitungssicherung: Die Grundlagen sind erarbeitet und die öffentliche Auflage ist erfolgt.
 - Die Abklärungen für eine Bestandesaufnahme der privaten Kanalisationsanschlüsse (Leitungen und Anschlüsse) sind erfolgt.
2. Projekt Revitalisierung Altache Bleienbach-Thörigen-Bettenhausen: Die Projektierungsarbeiten haben begonnen.
3. Sanierung Gemeindeliegenschaften: Massnahmen basierend auf dem Sanierungskonzept sind laufend in Planung und/oder in Ausführung.
4. Schulverband Bettenhausen-Ochlenberg-Thörigen (BOT): Die strategische Ausrichtung (Schulstrategie/Schulmodell/Geschäftsführungsmodell) ist geklärt.
5. Die Weiterführung der Grüngutdeponie Bettenhausen ist überprüft.

Ziele Jahr 2024:

1. Private Kanalisationsanschlüsse:
 - Überbauungsordnung (ÜO) zur Leitungssicherung: Die ÜO ist rechtskräftig.
 - Die Bestandesaufnahme der privaten Kanalisationsanschlüsse (Leitungen und Anschlüsse) ist erfolgt.
2. Projekt Revitalisierung Altache Bleienbach-Thörigen-Bettenhausen: Die Projektierungsarbeiten sind abgeschlossen und das Projekt sowie der Gesamtkredit zuhanden der Legislative verabschiedet.
3. Sanierung Gemeindeliegenschaften: Massnahmen basierend auf dem Sanierungskonzept sind laufend in Planung und/oder in Ausführung.
4. Die Ansiedlung von neuem Gewerbe in der bestehenden Arbeits- oder Dorfzone ist überprüft.
5. Gemeindeverband ARA Region Herzogenbuchsee: Die Überprüfung, ob das Gemeindeleitungsnetz an den Gemeindeverband übergeben wird, ist erfolgt.

Ziele Jahr 2025:

1. Projekt Revitalisierung Altache Bleienbach-Thörigen-Bettenhausen: Die Wasserbaubewilligungen sowie Subventionszusicherungen liegen vor.
2. Sanierung Gemeindeliegenschaften: Massnahmen basierend auf dem Sanierungskonzept sind laufend in Planung und/oder in Ausführung.
3. Die Weiterentwicklung der Freizeit-/Kulturangebote sind überprüft.
4. Massnahmen zur besseren Positionierung der Behördentätigkeit sind überprüft.
5. Gemeindeverband ARA Region Herzogenbuchsee: Das Gemeindeleitungsnetz ist an den Gemeindeverband übergeben worden.

Ziele Jahr 2026:

1. Projekt Revitalisierung Altache Bleienbach-Thörigen-Bettenhausen: Die Umsetzung (Bau) hat begonnen.
2. Die Gemeindereglemente sind auf notwendige Anpassungen überprüft.
3. Sanierung Gemeindeliegenschaften: Massnahmen basierend auf dem Sanierungskonzept sind laufend in Planung und/oder in Ausführung.
4. Im Hinblick auf die nächste Ortsplanungsrevision sind erste Vorarbeiten/Vorabklärungen betreffend den bestehenden unüberbauten Baulandreserven und möglichen Neueinzonungen erfolgt.
5. Legislaturziele:
 - Die Legislaturziele 2023 – 2026 sind ausgewertet.
 - Neue Ziele für die Legislatur 2027 – 2030 sind definiert.

Es gibt keine Wortmeldungen. Urs Zumstein schliesst die Diskussion.

Beschluss

Von den Legislaturzielen wird Kenntnis genommen.

6. Wahl; 1 Mitglied des Gemeinderates

Die Gemeinderatswahlen wurden im Anzeiger Oberaargau Nr. 37 vom 15.09.2022 ausgeschrieben. Die Wiederwählbaren wurden aufgeführt und gelten somit als angemeldet.

Während der Eingabefrist ging keine Nomination ein. Somit erreichte die Gesamtzahl aller gültig vorgeschlagenen die Zahl der zu besetzenden Sitze nicht. Gestützt auf das Organisationsreglement Art. 52 Abs. 1 hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 20.10.2022 die folgenden Wiederwählbaren als in stiller Wahl gewählt erklärt:

- Herr Urs Zumstein, Dorfstrasse 31, Bettenhausen (bisher)
- Herr Rudolf Schneider, Weyerwaldweg 10, Bettenhausen (bisher)
- Frau Doris Käser, Hegenstrasse 7, Bollodigen (bisher)

Dem Gemeinderat steht gemäss Organisationsreglement Art. 51 Abs. 7 bis zur Veröffentlichung ein Vorschlagsrecht zu. Der Gemeinderat hat von diesem Vorschlagsrecht Gebrauch gemacht und ebenfalls als in stiller Wahl gewählt erklärt:

- Herr Reto Mühlethaler, Kirchweg 8, Bettenhausen (neu)

Der Gemeinderat konnte nun noch eine weitere Person für das Amt als Gemeinderat motivieren und schlägt folgenden Einwohner zur Wahl vor:

Herr Fabian Bilger, Dorfplatz 2, Bollodigen

Fabian Bilger stellt sich der Versammlung kurz vor.

Der Gemeindepräsident fragt die Versammlung an, ob es weitere Wahlvorschläge gibt. Die Versammlung schlägt keine weiteren Personen vor.

Es gibt keine Wortmeldungen. Urs Zumstein schliesst die Diskussion.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Wahl von Fabian Bilger als Gemeinderat für die Legislatur 2023-2026.

Beschluss

Die Versammlung wählt Fabian Bilger mit einem grossen Applaus.

7. Wahl; Der/Die Gemeindepräsident/in (aus der Mitte des Gemeinderates)

Der Gemeindevizepräsident Rudolf Schneider erläutert das Traktandum.

Urs Zumstein stellt sich erneut für das Amt als Gemeindepräsident zur Verfügung. Die vier weiteren Gemeinderatsmitglieder verzichten auf eine Kandidatur als Gemeindepräsident/in.

Beschluss

Gemäss OgR Art. 53 Abs. 2 erklärt der Gemeindevizepräsident Urs Zumstein als gewählt. Rudolf Schneider bittet die Gemeindeversammlung, die Wahl von Urs Zumstein als Gemeindepräsident für die Legislatur 2023-2026 mit einem Applaus zu bestätigen. Die gesamte Versammlung applaudiert.

Rudolf Schneider dankt Urs Zumstein für sein Engagement.

8. Wahl; Rechnungsprüfungsorgan

Der Gemeindepräsident Urs Zumstein stellt dieses Geschäft vor.

Gemäss Organisationsreglement Art. 14 Abs. 1 erfolgt die Rechnungsprüfung durch eine privatrechtlich oder öffentlich-rechtlich organisierte Revisionsstelle.

Die Gemeindeversammlung hat gemäss Organisationsreglement Art. 4 Bst. g die Zustimmung zur Einsetzung der privatrechtlich oder öffentlich-rechtlich organisierten Revisionsstelle für die Dauer von 4 Jahren zu erteilen.

Die Rechnungsprüfung erfolgt seit 2019 durch die MSM Treuhand AG aus Langenthal. Da diese Firma die Rechnungsprüfung erst seit einer Legislatur durchführt, soll die selbe Firma diese noch eine weitere Legislatur, also nochmals 4 Jahre, durchführen.

Es gibt keine Wortmeldungen. Urs Zumstein schliesst die Diskussion.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Rechnungsprüfung für die nächsten 4 Jahre, Amtsperiode 01.01.2023 – 31.12.2026, an die Firma MSM Treuhand AG, Langenthal, zu vergeben.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9. Verschiedenes

- Todesfälle/Geburten/Einwohnerzahl
Urs Zumstein verliert die Liste der Todesfälle und Geburten des Jahres 2022. Seit der Dezember Gemeindeversammlung 2021 sind 32 Personen aus Bettenhausen weggezogen und 69 Personen zugezogen. Die Einwohnerzahl lag per 30.11.2022 bei 687.
- Kommissionen Legislatur 2023-2026
In der Kulturkommission gibt es für die neue Legislatur eine Veränderung. Silvia Ingold hat sich für keine weitere Amtsperiode zur Verfügung gestellt. Als Ersatz konnte Monika Mühlethaler gewählt werden. Die übrigen bisherigen Mitglieder stellten sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.
In der Weg- und Gewässerkommission gibt es keine Veränderung, alle bisherigen Mitglieder haben sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung gestellt.
- Neue Mitarbeitende
Denise Graf aus Bettenhausen konnte als neue Angestellte Hauswartin angestellt werden. Sie wird ihre Arbeit per 01.01.2023 aufnehmen.
- Sanierung Gemeindeliegenschaften
Die Nichtständige Kommission Sanierung Gemeindeliegenschaften hat ihre Arbeit in diesem Jahr aufgenommen. 2022 konnte der Treppenabgang zum Gemeindearchiv saniert werden. Auf den Glasersatz in der Mehrzweckhalle wurde verzichtet, da bereits gute Gläser vorhanden sind. Im Jahr 2023 werden folgende mögliche Investitionen überprüft: Heizungsersatz, Dämmung der Decke in der Mehrzweckhalle und Schulhaus sowie Erstellung einer Photovoltaikanlage.
- Anlässe Kulturkommission 2023
Die Kulturkommission plant folgende Aktivitäten:
 - Ordentliche Seniorenanlässe: Stubete, Seniorenreise und –weihnachten
 - Jass-/Spielnachmittag
 - Kochkurs
 - Tages- und Nachmittagswanderungen
 - Neuzuzügerapéro
 - Evtl. Neophyten Bekämpfungs-Aktion
 - Namibia-Vortrag
 - Nistkasten putzen
- Informationen Schule BOT
Roger Pauli, Gemeinderat von Ochlenberg, wurde als neuer Präsident der Bildungskommission ab 2023 gewählt. Durch die steigende Schülerzahlen wird mehr Schulraum benötigt. Wie der notwendige Schulraum und die Weiterführung der Oberstufe erfolgen soll, ist in Erarbeitung. Ende März 2023 wird es eine Informationsveranstaltung für alle Betroffenen/Interessierten geben. Sollte eine Auslagerung der Oberstufe (Zyklus 3) in Betracht gezogen werden, wird diese per Schuljahr 2023/2024 noch nicht möglich sein, da verschiedene Arbeiten hängig sind (insbesondere Anpassung Organisationsreglement).

Im Schulverband BOT werden zurzeit 230 Schüler/innen durch 43 Lehrpersonen (inkl. Klassenhilfen) unterrichtet. Im Schulhaus Bettenhausen wird eine Basisstufe mit 19 Schülern, zwei 5./6.-Klassen mit 15 und 16 Schülern sowie eine 7.-9. Klasse mit 21 Schülern unterrichtet.

- Prüfungserfolge 2022

Nicole Bernhard erlangte das Diplom zur bernischen Bauverwalterin. Der Gemeindepräsident gratuliert ihr und übergibt ein Präsent. Die Verwaltungsangestellte Sandra Steiner erlangte den Fachausweis für Aufgaben bernischer AHV-Zweigstellen. Die Versammlung applaudiert für diese Erfolge.

- Kündigung

Die Gemeindeschreiberin, Naomi Appel, hat ihre Stelle bei der Einwohnergemeinde Bettenhausen per 30.06.2023 gekündigt. Das Stelleninserat wird im morgigen Anzeiger erscheinen.

- Verabschiedungen

Folgende Behördenmitglieder und Mitarbeitende werden mit einem Präsent verabschiedet:

- Martin Ingold: Gemeinderat 8 Jahre und rund 3 Jahre Präsident der Bildungskommission
- Tanja Weber: Gemeinderat 4 Jahre
- Beatrix Mühlethaler: Angestellte Hauswartin 30 Jahre
- Silvia Ingold: Kulturkommission 6 Jahre und zuvor Mitarbeit in Kulturgruppe
- Hugo Uebersax: Brunnenmeister der Wasserversorgung untere Oenz
- Christoph Steiner: Brunnenmeister der Wasserversorgung untere Oenz

Martin Ingold bedankt sich beim Gemeinderat für die stets gute Zusammenarbeit. Er gibt das Amt als Gemeinderat nur ungerne ab, jedoch haben ihn gewisse Umstände dazu bewogen. Er wird sich nun vermehrt wieder seinen Hobbys widmen. Im Übrigen geht er jeden letzten Freitag im Monat mit Beat Bertolosi Kehrlicht aufsammeln. Wer sich anschliessen möchte, darf sich gerne bei ihm melden.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung.

Der Präsident bedankt sich bei den anwesenden Bürger/innen für das Erscheinen. Weiter bedankt er sich bei den Rats- und Kommissionsmitgliedern sowie dem Verwaltungs- und Hauswartzpersonal für die gute Zusammenarbeit. Der Präsident wünscht Allen eine besinnliche Adventszeit, schöne Festtage und gute Gesundheit.

Schluss der Versammlung: 22.15 Uhr

NAMENS DER GEMEINDEVERSAMMLUNG

Urs Zumstein
Präsident

Naomi Appel
Gemeindeschreiberin